

Opernwelt zeigt sich volksnah

SARNEN Beim 7. Klassik-Open-Air genoss das Publikum Gesangskunst, die sonst nur in grossen Opernhäusern und Konzertsälen zu hören ist.

Es war ein Fest des tenoralen Glanzes, das am Schluss mit Standing Ovations und tosendem Applaus belohnt wurde: der Auftritt der drei Tenöre Aldo Bertolo, Ramtin Ghazavi und Niclas Oettermann, am Piano und durchs Programm begleitet von Produzent Daniel Moos.

Rund zwei Stunden wurde das Publikum mit musikalischen Preziosen verwöhnt, mit strahlenden Tenorstimmen, die als Trio ineinander verwoben zu einer einzigartigen Einheit wurden. Pianist Daniel Moos füllte den Raum brillant mit einer wunderbaren Klangschönheit.

Von Verdi zu Bellini

Sonst zu Gast in den renommierten Opernhäu-

sern und Konzertsälen der Welt, gaben die drei Tenöre, alle mehrfache Wettbewerbspreisträger und gesegnet mit betörenden Stimmen, ihr Debüt im Seefeldpark in Sarnen. Bereits die erste Melodie «Brindisi» aus Giuseppe Verdis Oper «La Traviata», bekannt als Trinklied und ein grosser Hit Verdis, fesselte das Publikum. Die hohe Kunst der Interpretationen, die mitreissende Virtuosität und das Gespür der drei füreinander machten den warmen Sommerabend zu einem Highlight.

Ob bei der Komposition «Ah, perché non posso odiarti» aus dem 2. Akt der Oper «La sonnambula» von Vincenzo Bellini, oder «Questa o quella» aus dem Meisterwerk «Rigoletto» von Verdi – die Besucher standen wie unter Bann ob dieser meisterhaften Musik. Einzigartig zeigte sich

auch das Stück «Mamma, son tanto felice» von Cesare Andrea Bixio, auch bekannt geworden durch den Kinderstar Heintje, der dieses Lied 1967 als «Mama, du musst doch nicht um deinen Jungen weinen» auf die Bühne brachte. Die Tenöre mussten nicht lange bitten und das Publikum sang begeistert mit.

Tenöre ins Herz geschlossen

Überhaupt entpuppten sich die Sänger als «Stars zum Anfassen». Elegant gekleidet in Frack, Hemd und mit glänzenden Lackschuhen, machten sie die Holzbühne in Sarnen zu einer Weltbühne, von der sie nicht ohne Zugaben entlassen wurden. Produzent Daniel Moos ist es gelungen, mit Aldo Bertolo, Ramtin Ghazavi und Niclas Oettermann einen musikalischen Genuss der Sonderklasse ans Klassik-Open-Air zu bringen. Eine «Opera sotto le stelle» – «Oper unter den Sternen» – war es zwar nicht ganz an diesem Abend. Es war aber ein Abend mit mediterranem Charme, voller «Italianità» und mittendrin drei Tenören, die das Publikum ins Herz schloss.

BIRGIT SCHEIDEGGER
redaktion@obwaldnerzeitung.ch



Die Tenöre Niclas Oettermann, Ramtin Ghazavi und Aldo Bertolo (von links) bei ihrem Auftritt in Sarnen.

Bild Birgit Scheidegger